

## Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

<b>Mobilitätsprogramm</b>	<b>Partnership</b>	
<b>Partneruniversität</b>	University of Tasmania	
<b>Semester</b>	Frühlingssemester 2018	
<b>Besuchtes Studienfach</b>	Recht	Studienstufe: Master
<b>Name und E-Mail</b>	nathalie.hangartner@stud.unilu.ch	

<b>Gesamteindruck</b> Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Das Auslandsemester in Tasmanien hat mein Leben sehr bereichert. Die Erfahrung an einem anderen Ort zu studieren und ein anderes Bildungssystem kennen zu lernen, war sehr interessant. Die Universität in Hobart ist sehr gut organisiert und hat extrem viele Anlaufstellen, wenn man ein Problem hat. Zudem organisiert die Uni einige Anlässe, damit man die Sehenswürdigkeiten in Hobart und Tasmanien kennen lernen kann.
<b>Einreise / Ankunft</b> Einreiseformalitäten, Visum	Das Visum zu organisieren, ist kein Problem. Man muss sich etwas Zeit nehmen, damit man am Computer 36 Frageblätter ausfüllen kann. Einige Fragen, wie jedes Land aufzulisten, in dem man war in den letzten 10 Jahren, sind etwas anstrengend. Das Visum kostet 580 Dollar.
<b>Zimmersuche / Wohnen</b> Hilfreiche Kontaktdaten	Ich habe mich im Oktober 2017 für ein Zimmer von der Uni bemüht. Leider habe ich oft nachgefragt und bekam die Fehlinformation, dass ich eine E-Mail erhalte für weitere Informationen. Beim der letzten Nachfrage, haben sie mein Zimmer weitergegeben, weil ich das Online-Tool nicht jeden Tag gecheckt habe.  Ich habe in einem ehemaligen, alten Spital gewohnt mit ca. 25 anderen Personen. Die Lage vom Haus war super, genau zwischen Stadtzentrum und Uni. Ich konnte jeden Weg zu Fuss gehen und hatte ca. 20 Minuten. Die Kontaktdaten können bei mir nachgefragt werden.
<b>Öffentliche Verkehrsmittel</b> Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Es gibt einen öV zwischen Stadt und Uni. Er ist nicht besonders pünktlich, aber damit kann man hin und her pendeln. Ausserhalb der Stadt gibt es keinen öV. Um die Insel zu erkundigen, braucht man ein eigenes Auto oder eine geführte Tour.
<b>Vorbereitung Studium</b> Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Bei der Bewerbung muss man sich bereits entscheiden, welche Kurse man besucht. Es ist aber noch nicht definitiv. Ich habe vier Kurse gewählt, leider wurden drei davon seit Jahren nicht mehr angeboten. Ich musste dies selbst herausfinden, was ziemlich mühsam war. Ich konnte neue Kurse wählen und bekam auch Support bei der Auswahl. Wobei ich bemängle, dass ich nur zwei internationale Fächer wählen konnte, was ich auch gemacht habe. Ich hätte gerne mehr internationale Fächer besucht.
<b>Infos Universität</b> Lage, Grösse, Infrastruktur	Der Campus in Hobart ist sehr gross. Zum Teil ist die Infrastruktur etwas veraltet, aber es hat alles, was es braucht und es funktioniert auch alles.  Der Hauptcampus befindet sich ca. 3 Kilometer ausserhalb der Stadt im Stadtviertel Sandy Bay. Es gibt eine Kantine und auch ausserhalb der Universität Möglichkeiten Lunch zu bekommen.
<b>Sprachkurse an der Universität besucht</b> Kursinhalt, Nutzen	Ich habe Law of Nation, International Law und Property Law besucht. Sprachsupport gibt es, ich habe ihn nicht genutzt.

<b>Studieren an der Universität</b> Kursinhalte, ECTS, Anrechnungen, Prüfungen	Bei allen Kursen hat es unter dem Semester Vorträge, Arbeiten und Online-Tests gegeben. Diese zählen bereits schon bis zu 50% zur Endprüfung. Als Endprüfung gibt es eine schriftliche Prüfung von jeweils 2 Stunden oder ein Take-home-Exam. Beim Take-home-Exam hat man eine Woche Zeit und muss eine Arbeit schreiben. Die ECTS werden an der Uni Luzern ohne Probleme angerechnet.
<b>Betreuung an der Universität</b> Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendkontakte	Beide Mobilitätsstellen waren sehr hilfreich und konnten mir mit jedem Problem weiterhelfen. In Australien hatten wir eine Orientierungswoche und ich konnte jederzeit Fragen stellen. Das Mobilitätsoffice war jeden Tag geöffnet und aus Beratern wurden Freunde, mit denen man gerne auch einmal was Trinken geht. Die ganze Universität war sehr familiär.
<b>Kostenplanung</b> Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Die Unterkünfte in Hobart/Sandy Bay kosten zwischen 180 – 300 Dollar die Woche. Für die Uni habe ich keine Bücher gekauft, die Bibliothek hat alle Bücher. Im Supermarkt sind die Preise ungefähr gleich wie in der Schweiz. Früchte und Käse sind teurer, Fertigmens und Fleisch sind günstiger. Alkohol ist eher teurer, weil es eine hohe Alkoholsteuer gibt. Die Flüge kosten jeweils 100 – 400 Dollar im Inland.
<b>Leben / Freizeit</b> Treffpunkte, Sport, Kultur	Die Universität bietet viele Sportklubs an. Der Bush Walking Club macht auch am Wochenende Ausflüge und so kann man Tasmanien sehr günstig kennen lernen. Ein Sportzentrum gibt es auch. Ich konnte an den National Games in Brisbane teilnehmen, dies ist ein 5-tägiges Turnier. Ich spielte Volleyball. MONA ist ein bekanntes Museum in Hobart, was man gesehen haben muss. Es gibt noch andere Museen. Die Stadt organisiert einige Märkte und Festivals, was mir sehr gefallen hat.
<b>Vergleich Universitäten</b> Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	Die Uni in Tasmanien organisiert jede Woche ein kostenloses BBQ über den Mittag. Zudem werden einige Anlässe nach der Uni um 17.00 Uhr organisiert, wobei BBQ und Pancake inklusive sind. An diesen Anlässen können alle Studierenden teilnehmen. Es gibt sehr viele Anlässe für die Austauschstudenten. Das Freizeitangebot in Tasmanien war sehr gut (wobei ich gestehe, dass ich in Luzern nicht so viel nutze).
<b>Gründe</b> Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?	Mein Ziel war es mein Englisch zu verbessern. Zudem wollte ich ein anderes Bildungssystem kennen lernen und einen Einblick gewinnen, wie andere studieren.
<b>Dauer</b> Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	X zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input type="checkbox"/> genau richtig Wenn ich die Chance gehabt hätte, wäre ich bestimmt noch ein weiteres Semester geblieben.